

# Tocotronic, Verschw

Verschw dich gegen dich  
Und deine Schmerzen lindern sich,  
Sei glücklich, denn du bist allein  
Und nah dem wilden Herzen wirst du sein

Verschw dich gegen dich  
Und deine Wunden öffnen sich,  
Wundere dich nicht, du weit genau,  
In diesem Krieg sind alle Tricks erlaubt.

Du musst nicht zeigen, was du kannst,  
Du darfst nicht sagen, was du denkst,  
Man soll nicht wissen, wie du fühlst,  
Nimm all dies als dein Geschenk.

Verschw dich gegen dich,  
Die Gegner, sie ergeben sich  
Von selbst, denn du bist machtumweht,  
Unter dein Bett hat man ein Rosenblatt gelegt.

Verschw dich gegen dich  
Und deine Schmerzen lindern sich,  
Sei glücklich, mach die Augen zu,  
Niemand, der empfinden wird wie du.

Du musst nicht zeigen, was du kannst,  
Du darfst nicht sagen, was du denkst,  
Kein Gewissen, das dich quält,  
Keine fremde Macht, die lenkt.

Du musst nicht zeigen, was du kannst,  
Du darfst nicht sagen, was du denkst,  
Man soll nicht wissen, wie du fühlst,  
Nimm all dies als dein Geschenk.

Du musst nicht zeigen, was du kannst,  
Du darfst nicht sagen, was du denkst,  
Kein Gewissen, das dich quält,  
Keine fremde Macht, die lenkt.